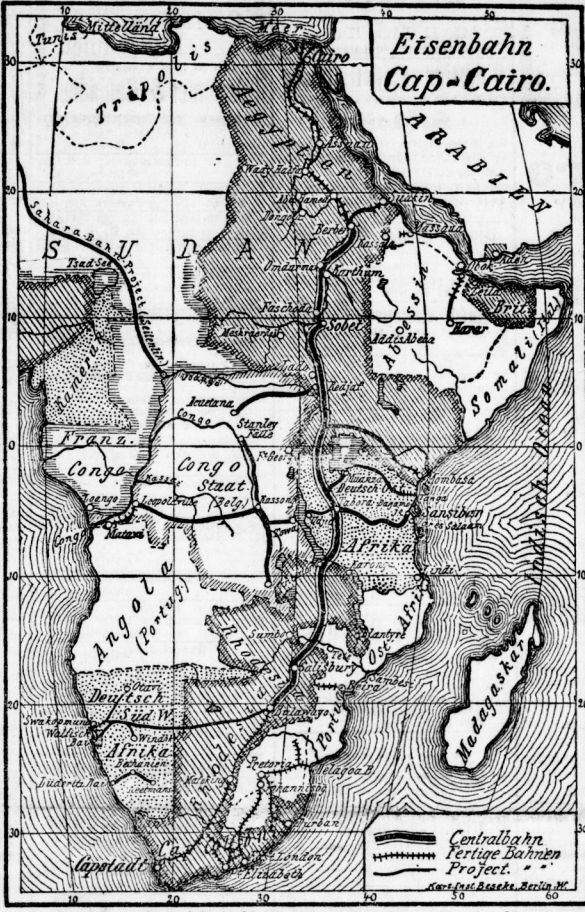


Die centralafrikanische Bahn vom Cap zum Nil.

Aus der Umgebung.

Durch die aufsehenerregende Kabinen, welche Cecil Rhodes...



Wersburg, 21. März. (Gerettel) Ein etwa 10jähriger Knabe...

Die Verbindung zwischen Johannesburg und Bulama...

Deutsch-Ostafrika geplanten Centralbahn zwischen dem Tanganika...

Peckolt & Raake Bankgeschäft, Obere Leipzigerstr. 66. An- und Verkauf von Wertpapieren...

Zum „Fall Zietzen“.

Am heutigen Mittwoch findet vor der 3. Instanz des Land...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadt-Theater, 21. März. Die Hochzeit des Figaro...

Table with financial data including 'Berliner Börse', 'Bank-Aktien', and 'Ausländische Fonds'.





Als besonders vorthellhaften  
**Gelegenheitskauf** 70 cm breite  
**Schwarze Sammete**  
 empfiehlt für Pelerinen

**Seidenhaus**  
**G. Schwarzenberger,**  
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 88.

**Confirmanden-Anzüge** zu 10, 12, 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 15, 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 18 bis 24 Mr. **S. Meyer,** 36 Gr. Ulrichstraße 36.

Sonnabend den 25. März, Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
 in Saale der „Vereinigten Bergesellschaft“

**CONCERT**

von **Rosa Sucher,**

1gl. Kreuz. Kammerfängerin,

Herr und Frau **Heinrich Lutter**

aus Hannover.

Programm: Arie aus Der Hübnerjungen Jagung. Fünf Gebilde von Wagner. Capriccio aus Samson und Delila. Nigun von Liszt. Ueberleitig von G. Bert. Liebeslied von Sucher. Jolden's Liebestod von Wagner. Papillons von Schumann. Variat. und Fuge für 2 Klaviere über ein Thema von Beethoven von Salvi-Caden. Nocturno von Chopin. Gavotte von Bizet und Türkischer Marsch von Beethoven für 2 Klaviere.

Zwei Blüthen-Concertflügel.

Karten zu 3, 2, 1,50 und 1 Mr. bei **Heinrich Nothmann,** Große Steinstraße 14. Preisrichter 1045.

**Marktkirche.**

Dienstag den 28. März, Abends 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr (Einlaß 1/7 Uhr)

**Passions-Musik**

des (verklärten) Städtlingedores unter Mitwirkung der Herren Schönherr (Orgel) u. Dr. Bruns (2. Chor) aus Leipzig.

Programm:

Chöre von Palestrina, Bai, J. Leonard, J. S. Bach, A. Becker, H. von Herzogberg und Ed. Hohmann. Orgelsol. von J. C. Bach, J. Brahms und Ad. Hesse. Gesangslied von H. Schütz und J. W. Frank.  
 Karten à 1,50 für Altersplatz, 1,00 für nummer. Schiff, 0,75 für unnummer. Schiff, 0,50 für Emporen, Zerte à 0,10 bei A. Neuberger, Buch- u. Kunsthandlung, Poststraße 6, am Concerttage von 6 Uhr ab der Kirche gegenüber in dem Geschäft des Herrn Wiscell, Marktplatz 11.

**Dreyfus**

lange Annoncen könnte ich schreiben, dann würde sich immer noch keiner eine Verbesserung machen können über den ausgezeichneten Küchen- u. Bierische **Restaurant „Zum Fesselballon“**, Sonnenapfelf 2, am Markt-Theater. Da der Weg für Eingeweihte wie für Fremde nach meinem Besuche nicht so weit ist wie

**von der Teufels-Insel**

so bitte ich, daß sich Jeder davon überzeugt. Ich bediene meine Wäse selbst und verzuge das so beliebte **Freybergbräu**. Wer mich besucht hat, und gegessen und getrunken, glaubt, wenn er besahit, die alte gute Zeit

**ist zurückgekehrt.**

Wenn ein Jeder glaubt, daß trotz den hohen Fleischpreisen ich immer noch die Aste geliehen bin.  
 Mit einladendem Gruß Hochachtungsvoll **Martha Anackerowska.**

**Turnhalle.**

Sieinen geübten Biesigen, sowie auswärtigen Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich zu dem am Donnerstag und Freitag d. B. stattfindenden **Pi e h m a r k t** obiges Etablissement bewirtschafte. Diverse kalte und warme Speisen sowie Getränke ff.

**Fr. Thurm,**

Restaurant „Serrenkrug“

altliches und betrenommirtes Hofkellerei-Zweite-Cotal der Provinz Sachsen.

**Handwerker-Meister-Verein**

Halle a. S.

**Versammlung**

Freitag den 24. März cr., Abends 8 Uhr Hotel „Zur Tulpe“.  
 Tagesordnung: 1. Nachm. Mitth. über gewerbli. dieß. Ausflüge und Sommerconcerte. 2. Fortsetzung der Besprechung über Vererbung öffentl. Arbeiten. Die erfinden unsere Mitglieder, sowie ansehrlich steigende Handwerkermeister und Interessenten sich zur Versammlung recht zahlreich einzufinden.  
**Der Vorstand.**

**Hôtel „Wettiner Hof“.**

Donnerstag den 23. März 99

**Schlachtfest.**

**Hoh. Spelling's Restaurant,**

Brandenburgerstraße 5.

**großes Schlachtfest.**

Hierzu ladet freundlich ein D. O.

**Sparkasse**

des Spar- und Bauvereins zu Halle a. S.

Gingars. Geschäfts. mit beid. Kapitäl.  
 Die machen hiermit bekannt, daß wir von jetzt ab bei den unten angeführten **Sparlichkeiten Sparanlagen** annehmen und bis auf Weiteres mit 4% verzinsen.

**Der Vorstand.**

Sabtheile 1. Kaufmann **Bruno Horn,** Zehnhofstraße 153. 1.  
 2. Kaufmann **Rich. Heinze,** Wauzelstraße 7.  
 3. Biermeister **C. Dohrnt,** Wauzelstraße 46. 1.  
 4. Buchbindermeister **W. Schlawitz,** Weitzstraße 19.  
 5. Correspondent **Bernh. Haub,** Schmeerstr. 2.

Alle Abschlüssen jeder Art befohlen wird **Plättbretter** **Gr. Wärfelstraße 23.**

**Apollo-Theater.**

Neuer Spielplan vom 16. bis 30. März.

Dr. Fred Gillet (der einzige Artist der Welt, welcher auf einem Finger stehen kann), **Lucie u. Eugenie Grisanto,** Landshäufis, Portra. und Genbmaler. Non plus ultra aller Maskinnen. — **Stanza Grafella,** Gaudibritin (Kamminerzug, sensationell) — **Gedw. Verdier,** Solow-Duet. — **Dr. H. Bernst** (sensationell) — **Willy Rollitz,** Comedie. — **Arthur Jaks,** Gesangs-Humorist, reingog. — **Blas u. Adra,** musikalische Fantasten, und der **Verwandlungs-Humorist**

**L'Effet.** (Sensationell)

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Duflend-Billetts à 5 u. 4 zum beliebigen Gebrauch im Bureau des Apollo-Theaters und bei bekannten Bierkäuflisten.

haben Sie schon gehört von den Portraits, Landshäufis- u. Genbmaleren **Geschw. Grisanto?**

Wer ist Grisanto?

Nun, die vorzüglichsten **Genbmaler** im **Apollo-Theater,** welche jeden Abend irgend eine Veranlassung aus dem Auditorium (sowohl öffentlich als auch in privaten) nach möglicher Kunstfertigkeit zu schaffen wissen.

Wenn Sie also einen vornehmen Kunstgenuss haben wollen, so veruchen Sie nicht, die **Grisanto's** zu sehen!

**Rositta**

im Apollo-Theater

verdreht Alt u. Jung die Köpfe.

**Restaur. Kaiser Barbarossa,**

Jägerplatz 14. Jägerplatz 14. **Zubober: C. Richter.**

**Zwei Vereins-Zimmer** (eins 30-40 Personen, das andere 15 Personen fassend) sofort zu beziehen.

**„Mikado“**

Al. Brandenburgerstraße 13. Neue Damen-Bedienung.

**Krieger-Verein zu Halle a. S.**

Sonnabend den 25. März cr., Abends 8 Uhr im Vereinslokal „Eiskeller“

**General-Versammlung.**

Tagesordnung: 1. Berichterstattung über das abgelaufene Geschäftsjahr 1898/99. 2. Rechnungslegung und event. Entlastung des Vorstandes. 3. Vorhandlungspl. 4. Geschäftliches.

Die Kameraden des Vereins haben in dieser Versammlung statunggemäß zu erscheinen.

Der Vorstand: **J. M. Fischer,** Vorsitzender.

Morgen Donnerstag — Schlachtfest. — **Franz Haub,** Hainulidstraße 11.

Morgen Donnerstag — Schlachtfest. — **J. Burghaus,** Alte Promenade 13.

Morgen Donnerstag — Schlachtfest. — **Fr. Kleeblatt,** Schmeerstraße 12.

Morgen Donnerstag — Hausschlachten bei **M. Bornschein,** Schulstr. 9.

**Welt-Panorama**

Leipzigerstrasse 5, 1. Diele Woch:

**Neueste Aufnahmen von Berlin.**

Strassenverker, Reichthumsgedäude, Zile im Königl. Schloss u. s. w.

Habe noch 2 Abende in der Woche ein **Vereinszimmer** für 20-30 Personen zu vergeben. **Schöne freie Lage** mit **Pianino**, **W. Dörfler,** Brühlstein 15, Familienkassier.

**Restaurant Nordpol,**

Zehnhofstraße 11. **Verpforte** dem gezeigten Publikum meine **Leibens-Angeln-Kegelbahn** nebst **schönem Vereinszimmer** mit **Pianino**, noch mehrere Tage in der Woche frei.

**Montag den 27. März 1899**

bleiben unsere Geschäftsräume

**feiertags halber geschlossen.**

**D. H. Apelt & Sohn,**

Bankgeschäft.

**Für Schuhmacher!**

empfiehlt die Fabrikate der Herren **M. Seiler Söhne, Weissenfels,**

zu **Fabrikpreisen**

**Weissenfeler Schuh-Fabrik-Niederlage,**

**32 Gr. Ulrichstraße 32.**

Eskladen mit 4 Schaufenstern.



**Briefordner für Jedermann.**

Neu! **Kein Locher.**

Staubfreie Aufbewahrung, geschlossener Kasten, Mk. 2.

**Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22.**

**Einzig**

Das Beste in seiner Vorzüglichkeit **Metall-Putz-Glanz**

**Amor**

Neueste Prämierung: goldene Medaille Leipzig 1898.

In Dosen à 10 und 20 Pfg. **überall zu haben.**

Amor ist nicht zu verwechseln mit der schmerzenden, veralteten, roten Pflumpomade.

**Warnung!**

Fabrik **Lubaszuski & Co., Berlin NO.**

**J. Rau,**

Seiffingstraße Nr. 33.

Special-Werkstatt für **schmiedeeisernen Treppen-Bau**

u. **Kunstschmiedearbeiten.**

**Über 100000 Gebraucht**

Niemand verbumne sich unsere gesetzlich geschützte **Taschensicherung** Ideal gegen **Diebstahl-Herausfallen** des **Tascheninhalts**, ausserordentlich u. einfach in seine Taschen einrühren zu lassen. Erhältlich schon à 10 Pf. in allen einschläglichen Geschäften.

**Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.**

Gründlichste Ausbildung in Schnittzeichnen, Maßnehmen, sowie in **untertügen eigener Gekörbe.** **E. Schulzschonk, Seckerhof 11, 11.**